

The background image shows a car on a transport rack in a port. The car is white and partially covered with a white protective sheet. The rack is dark grey. In the background, there are several cranes and a large ship at sunset. The sky is orange and yellow, and the sun is visible on the right side. The overall scene is a busy port environment.

Zwischenbericht Januar bis Juni 2019

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
-Aktiengesellschaft von 1877-

Inhalt

- 04** Die BLG-Aktie
- 06** Zwischenlagebericht
Januar bis Juni 2019
- 08** Gesamtergebnisrechnung
Januar bis Juni 2019
- 09** Bilanz zum 30. Juni 2019
- 10** Eigenkapitalentwicklung
- 11** Kapitalflussrechnung
- 12** Verkürzter Anhang
des Zwischenabschlusses
Januar bis Juni 2019
- 20** Versicherung der
gesetzlichen Vertreter
- 21** Finanzkalender
- 22** Kontakt und Impressum

DIE BLG-AKTIE

Allgemeine Entwicklung des Kapitalmarkts

Die deutsche Wirtschaft hat im ersten Halbjahr 2019 Gegenwind aus dem außenwirtschaftlichen Umfeld erhalten. Die Nachfrage nach deutschen Produkten, insbesondere im Maschinenbau und bei den Autoherstellern, nimmt weltweit ab. Als Grund hierfür dürften die anhaltend hohen Risiken, wie die von den USA ausgehenden Handelsstreitigkeiten, gelten. Ungeachtet dessen ist die Binnenkonjunktur weiter intakt und viele Menschen profitieren von der guten Lage auf dem Arbeitsmarkt und durch steigende Einkommen. In diesem Umfeld verzeichnete der Deutsche Aktienindex (DAX) im Berichtszeitraum, nach einem Start bei 10.478 Punkten zu Beginn des Jahres, einen Gewinn von 18,3 Prozent und schloss am 28. Juni 2019 mit 12.399 Punkten.

Positive Wertentwicklung der BLG-Aktie¹

Die BLG-Aktie konnte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 ebenfalls positiv entwickeln und erzielte ein Plus von 9,8 Prozent. Nachdem der erste Handelstag des Berichtsjahres mit einem Kurs von EUR 11,87 eröffnet wurde, verzeichnete der Kurs eine kontinuierliche Aufwärtsbewegung. Zum Ende des zweiten Quartals 2019 sank das Kursniveau geringfügig. Aufgrund des niedrigen Handelsvolumen der Aktie kann sich bereits eine geringe Anzahl von Transaktionen deutlich auf den Kurs auswirken. Der niedrigste Tagesschlusskurs in Höhe von EUR 12,20 wurde am 8. Januar 2019 und der höchste Tagesschlusskurs in Höhe von EUR 14,10 am 8. Mai 2019 erreicht. Die Aktie schloss das Halbjahr am letzten Handelstag mit einem Preis von EUR 13,10 ab und somit lag die Marktkapitalisierung bei EUR 50,3 Mio.

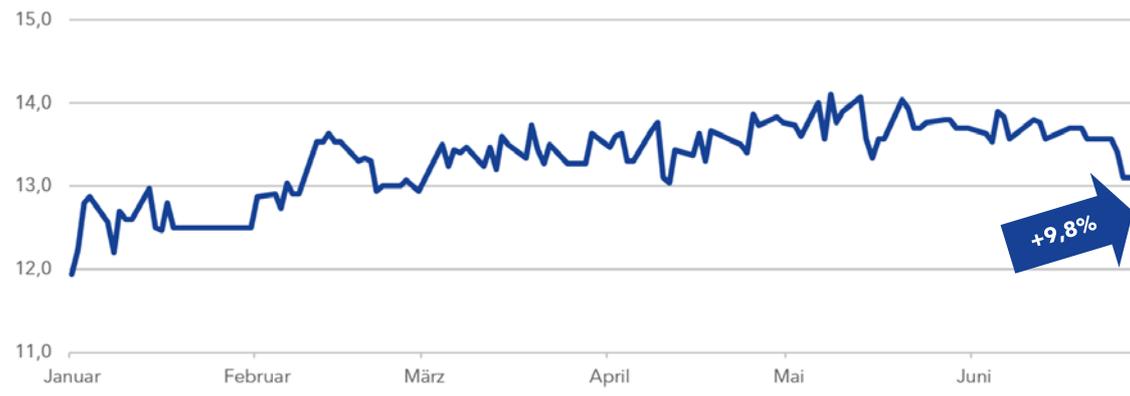
Stammdaten zur BLG-Aktie

ISIN	DE0005261606
WKN	526160
Börsenkürzel	BLH
Grundkapital	EUR 9.984.000
Zugelassenes Kapital	3.840.000 Stück
Gattung	Nennwertlose Namensaktien
Notiert in	Berlin, Hamburg, Frankfurt

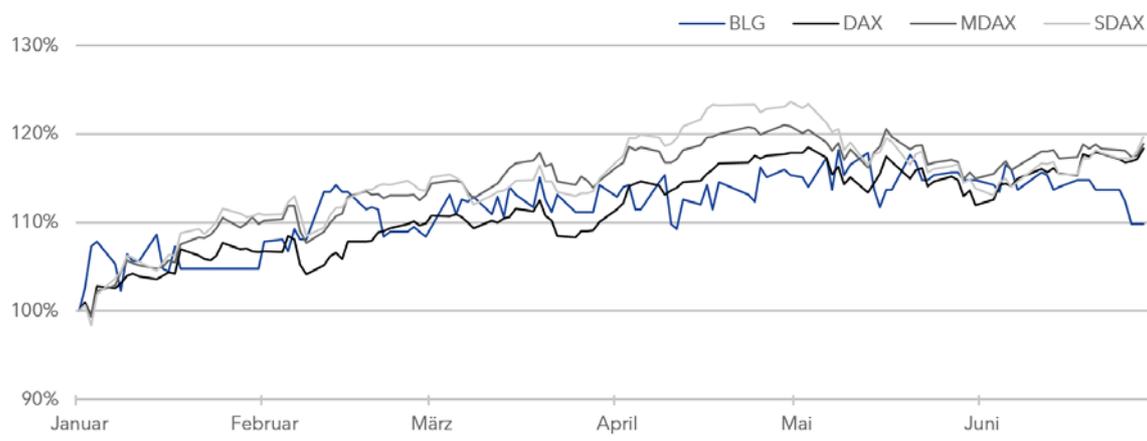
EUR	01.01.- 30.06.2019	01.01.- 30.06.2018
Börsenkurs zum 30. Juni ¹	13,10	13,23
Höchstkurs ¹	14,10	15,10
Tiefstkurs ¹	12,20	12,50
Anzahl Aktien (Mio. Stück)	3,84	3,84
Marktkapitalisierung (EUR Mio.)	50,30	50,80

Wir verfolgen das Ziel einer ergebnisorientierten und kontinuierlichen Dividendenpolitik. Auch in der Zukunft werden wir unsere Aktionäre entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung am Ergebnis beteiligen.

KURSVERLAUF DER BLG-AKTIE IN EUR



RELATIVE ENTWICKLUNG DER BLG-AKTIE IM VERGLEICH



¹ Angabe aller Börsenkurse als Durchschnitt an den notierten Börsen

Veränderung in der Aktionärsstruktur zu Beginn des Jahres 2019

Das Grundkapital der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT -Aktiengesellschaft von 1877-, Bremen (BLG AG), beträgt EUR 9.984.000,00 und ist in 3.840.000 stimmberechtig auf den Namen lautende Stückaktien (Namensaktien) eingeteilt. Die Übertragung der Aktien bedarf gemäß § 5 der Satzung der Gesellschaft deren Zustimmung.

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist mit 50,4 Prozent Hauptaktionär der BLG AG. Mit Wirkung zum 31. Januar 2019 sind die Anteile (12,6 Prozent) der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Bremen, an die Panta Re AG, Bremen, veräußert wurden. Weitere große institutionelle Investoren sind die Finanzholding der Sparkasse in Bremen (12,6 Prozent) sowie die Waldemar Koch Stiftung mit Sitz in Bremen (5,9 Prozent). Der Streubesitz beträgt 18,5 Prozent, was einer Aktienanzahl von rund 710.000 Stück entspricht. Der Anteil institutioneller Anleger hieran beträgt 0,7 Prozent; die übrigen 17,8 Prozent werden von Privatanlegern gehalten.

Umfangreiche Informationen auf unserer Website

Auf unserer Investor-Relations-Website unter www.blg-logistics.com/ir finden Sie weitere umfangreiche Informationen rund um die BLG-Aktie, Berichte sowie Kontaktinformationen.

ZWISCHENLAGEBERICHT JANUAR BIS JUNI 2019

Grundlagen der Gesellschaft

Die Grundlagen der Gesellschaft haben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres im Vergleich zu den Darstellungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 nicht geändert.

Corporate Governance-Bericht

Der Vorstand hat am 28. August 2018 und der Aufsichtsrat der BLG AG hat am 13. September 2018 die 18. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 7. Februar 2017 abgegeben. Die Erklärung ist den Aktionären im Internet unter www.blg-logistics.com/ir dauerhaft zugänglich gemacht worden.

Vergütungsbericht

Änderungen gegenüber dem Abschnitt Vergütungsbericht des Lageberichts zum 31. Dezember 2018 haben sich nicht ergeben.

Wirtschaftsbericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entsprechend ihrer Gruppenfunktion hat die BLG AG sämtliche ihr zur Verfügung stehenden Finanzmittel an die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen (BLG KG), zur anteiligen Finanzierung des zur Leistungserfüllung notwendigen Working Capital ausgeliehen. Die Abwicklung erfolgt im Wesentlichen über das zentrale Cash Management der BLG KG, in das die Gesellschaft einbezogen ist. Die Verzinsung der zur Verfügung gestellten Mittel erfolgt unverändert zu attraktiven Konditionen. Die Geldanlage ist risikoarm.

Insgesamt bewegten sich die von der BLG KG erhaltenen Vergütungen für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres leicht über dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Gegenläufig lagen die nicht an die BLG KG weiterzubelastenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen geringfügig über den Aufwendungen der Vorjahresperiode. Die BLG AG hat in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 daher einen Überschuss von TEUR 983 (Vorjahr: TEUR 961) erzielt. Das Ergebnis vor Steuern stieg entsprechend von TEUR 1.154 auf TEUR 1.179.

Die Hauptversammlung der BLG AG hat am 12. Juni 2019 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt, den zum 31. Dezember 2018 ausgewiesenen Bilanzgewinn (nach HGB) in Höhe von TEUR 1.728 zur Ausschüttung einer im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,05 erhöhten Dividende von EUR 0,45 je Aktie zu verwenden. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 68 Prozent. Die Dividende wurde am 17. Juni 2019 an die Aktionäre ausbezahlt.

Risikobericht

Chancen- und Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist mit Chancen und Risiken verbunden. Der verantwortungsbewusste Umgang mit möglichen Risiken ist für die BLG AG Kernelement solider Unternehmensführung. Zugleich gilt es, Chancen zu identifizieren und zu nutzen. Unsere Chancen- und Risikopolitik folgt dem Bestreben, den Unternehmenswert zu steigern, ohne unangemessen hohe Risiken einzugehen.

Die Verantwortung für die Formulierung risikopolitischer Grundsätze und die ergebnisorientierte Steuerung des Gesamtrisikos trägt der Vorstand der BLG AG. Der Vorstand unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig über risikorelevante Entscheidungen zu dessen pflichtgemäßer Wahrnehmung gesellschaftsrechtlicher Verantwortung.

Die frühzeitige Identifikation von Gefährdungspotenzialen erfolgt im Rahmen eines kontinuierlichen Risikocontrollings und eines auf die gesellschaftsrechtliche Unternehmensstruktur abgestimmten Risikomanagements und -reportings. Dabei unterliegen Risiken aus strategischen Entscheidungen hinsichtlich einer möglichen Bestandsgefährdung unserer besonderen Beachtung. Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung lassen sich gegenwärtig keine bestandsgefährdenden Risiken für die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft ableiten. Unsere Finanzbasis in Verbindung mit der Erweiterung der Leistungsspektren aller strategischen Geschäftsbereiche der BLG-Gruppe bieten nach wie vor gute Chancen einer stabilen Unternehmensentwicklung für die BLG AG.

Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Risiken für die Gesellschaft ergeben sich aus der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin der BLG KG. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist nicht erkennbar. Ein Risiko, aber auch eine Chance, besteht in der Ergebnisentwicklung der BLG KG, von der die Höhe der Arbeitsvergütung der Gesellschaft abhängt. Ein Ausfallrisiko resultiert aus den Forderungen aus Darlehen und Cash Management gegen die BLG KG. Das Risiko eines Ausfalls ist nicht erkennbar.

Als global ausgerichtetes Logistikunternehmen steht die BLG-Gruppe immer auch unter dem Einfluss makroökonomischer und geopolitischer Einflüsse. Zunehmende Handelsbarrieren oder Protektionismus könnten auf das Ergebnis der BLG-Gruppe und damit auch auf die an die BLG AG zu zahlende Arbeitsvergütung Auswirkungen haben. Hier lassen sich aber derzeit noch keine klaren Auswirkungen und Tendenzen erkennen und es können entsprechend keine Prognosen abgegeben werden.

Durch den erwarteten Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union sowie durch die anhaltende Niedrigzinsphase ergeben sich nach derzeitigen Erkenntnissen keine Einflüsse auf die Risikoeinschätzung.

Prognosebericht

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Von der Ergebnisentwicklung für die ersten sechs Monate des Jahres 2019 ausgehend, halten wir an den im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 getroffenen Aussagen fest und erwarten für das laufende Geschäftsjahr, auf Basis fundierter Planungen, einen Jahresüberschuss auf ähnlichem Niveau wie im Geschäftsjahr 2018. Auch in der Zukunft werden wir unsere Aktionäre entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung angemessen am Ergebnis beteiligen.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

TEUR	Referenz	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Sonstige betriebliche Ertäge	4	4.277	3.704
Personalaufwand	5	-2.739	-2.193
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	-674	-670
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		343	322
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-27	-10
Ergebnis vor Steuern		1.179	1.154
Ertragsteuern		-196	-192
Jahresüberschuss		983	961
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			
Posten, die nachfolgend nicht in die GuV umgegliedert werden			
Neubewertung von Netto-Pensionsverpflichtungen		-151	-30
Neubewertung von Erfüllungsansprüchen		151	30
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern		0	0
Gesamtergebnis		983	961
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert, EUR)	2	0,26	0,25
davon aus fortgeführten Aktivitäten (EUR)		0,26	0,25

BILANZ ZUM 30. JUNI 2019

Aktiva TEUR	Referenz	30.06.2019	31.12.2018
Langfristiges Vermögen			
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7	1.084	906
Latente Steuern		349	303
		1.433	1.209
Kurzfristiges Vermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	1.250	3.834
Sonstige Vermögenswerte	7	22.296	21.324
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern		8	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		20	19
		23.574	25.177
		25.008	26.386
Passiva TEUR	Referenz	30.06.2019	31.12.2018
Eigenkapital			
	8		
Gezeichnetes Kapital		9.984	9.984
Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage		998	998
Andere Gewinnrücklagen		9.489	10.234
		20.471	21.216
Langfristige Schulden			
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10	244	438
Langfristige Rückstellungen		2.019	1.841
		2.263	2.279
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	519	551
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	1.695	2.281
Zahlungsverpflichtungen aus Ertragsteuern		60	60
		2.274	2.891
		25.008	26.386

EIGENKAPITALENTWICKLUNG ZUM 30. JUNI 2019

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklagen	Summe
Stand zum 1. Januar 2018	9.984	10.227	20.211
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Jahresüberschuss	0	961	961
Gesamtergebnis	0	961	961
Dividenden	0	-1.536	-1.536
Stand zum 30. Juni 2018	9.984	9.652	19.636
Stand zum 1. Januar 2019	9.984	11.232	21.216
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Jahresüberschuss	0	983	983
Gesamtergebnis	0	983	983
Dividenden	0	-1.728	-1.728
Stand zum 30. Juni 2019	9.984	10.487	20.471

KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2019

TEUR	01.01.- 30.06.2019	01.01.- 30.06.2018
Ergebnis vor Steuern	1.179	1.154
Zinsergebnis	-343	-322
	836	832
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.584	2.215
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-1.933	-220
Veränderung der Rückstellungen	178	30
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-32	-427
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-780	-956
	17	642
Einzahlungen für Zinsen	343	322
Auszahlungen für Ertragsteuern	-251	-261
	92	61
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	945	1.534
Erhöhung der Forderungen aus CashManagement	784	3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	784	3
Auszahlungen für Dividenden	-1.728	-1.536
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.728	-1.536
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1	1
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	19	18
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	20	19
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres		
Liquide Mittel	20	19
	20	19

VERKÜRZTER ANHANG JANUAR BIS JUNI 2019

GRUNDLAGEN

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT -Aktiengesellschaft von 1877-, Bremen (BLG AG) hat als kapitalmarktorientiertes Unternehmen nach § 115 Abs. 1 WpHG einen Halbjahresfinanzbericht zu erstellen. Als Komplementärin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen (BLG KG) ist die BLG AG Leitungsorgan der BLG KG. Nach § 290 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB besteht ein beherrschender Einfluss auf die BLG KG und deren Tochterunternehmen. Gemäß § 290 Abs. 1 HGB ist die BLG AG danach verpflichtet, einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht aufzustellen, so dass für den Halbjahresfinanzbericht zusätzlich § 117 WpHG gilt. Danach hat die BLG AG nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19.07.2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards die International Financial Reporting Standards (IFRS) verbindlich anzuwenden.

IFRS 10 sieht bei der Entscheidung, ob Beherrschung vorliegt, eine stärkere Betonung der schwankenden Renditen und deren Beeinflussung vor. Die BLG AG erhält von der BLG KG eine Haftungsvergütung und eine Arbeitsvergütung, die vertraglich begrenzt sind. Die BLG AG partizipiert über diese Vergütungen nur in geringem Umfang am Ergebnis der BLG KG. Vor diesem Hintergrund sieht die BLG AG keine ausreichende Risikobelastung aus schwankenden Renditen nach IFRS 10.7 (b) und eine Beherrschung der BLG KG nicht als gegeben an. Da die BLG KG das einzige direkt verbundene Unternehmen der BLG AG ist, wurde der vorliegende Abschluss ohne konsolidierte Tochterunternehmen aufgestellt.

Während nach den handelsrechtlichen Kriterien gemäß § 290 HGB eine Beherrschung der BLG KG vorliegt und sich hieraus die Pflicht zur Finanzberichterstattung nach §§ 115 und 117 WpHG ergibt, liegt nach IFRS 10 keine Beherrschung der BLG KG vor, was sich auf den Inhalt der Finanzberichterstattung auswirkt.

Der verkürzte Zwischenabschluss der BLG AG für das erste Halbjahr 2019 wurde gemäß § 115 WpHG sowie unter Berücksichtigung des International Accounting Standards IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und des Deutschen Rechnungslegungs Standards DRS 16 (2012) „Zwischenberichterstattung“, zuletzt geändert am 22. September 2017, erstellt und enthält daher nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für einen Abschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Aus diesem Grund sollte der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem testierten Abschluss zur Erfüllung der Konzernrechnungslegungspflicht der BLG AG zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme der nach IAS 34 nicht anwendbaren Regelungen in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten, zum 30. Juni 2019 verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt. Es wurden bis auf die oben genannte Ausnahme alle IFRS und IFRIC beachtet, die veröffentlicht und im Rahmen des Endorsement-Verfahrens der Europäischen Union übernommen wurden und verpflichtend anzuwenden sind.

Das Geschäftsjahr der BLG AG entspricht dem Kalenderjahr.

Die unter HRB 4413 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragene Gesellschaft BLG AG hat ihren Sitz in Bremen/Deutschland, Präsident-Kennedy-Platz 1.

Der Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Alle Angaben erfolgen in TEUR, sofern nicht anders angegeben.

Der Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2019 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Die Abschlusserstellung in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert hinsichtlich einzelner Sachverhalte Einschätzungen und die Ausübung von Ermessen durch das Management, die Auswirkungen auf die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Werte haben können.

Annahmen und Schätzungsunsicherheiten

Änderungen von Schätzungen haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 insbesondere bei folgenden Bilanzposten bzw. Posten der Gesamtergebnisrechnung ergeben:

a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Höhe der Arbeitsvergütung ist abhängig von der Ergebnisentwicklung der BLG KG. Da sich im Ergebnis der BLG KG auch die Entwicklung in den Geschäftsbereichen auswirkt, erfolgt die Ermittlung der Arbeitsvergütung auf der Grundlage der für das Gesamtjahr erwarteten Arbeitsvergütung.

b) Rückstellungen

Die Bewertung der langfristigen personalbezogenen Rückstellungen erfolgte nicht anhand externer Gutachten und bestätigter Aktivwerte, sondern durch unternehmensinterne Fortschreibung der Werte vom 31. Dezember 2018 auf Basis der zum Zwischenabschluss gültigen Zinssätze:

Prozent	30.06.2019	31.12.2018
Diskontsatz	1,5	2,1
Gehaltssteigerungsrate	2,0	2,0
Rentensteigerungsrate	2,0	2,0

Die übrigen versicherungsmathematischen Parameter wurden gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2018 unverändert beibehalten.

c) Ertragsteuern

Ertragsteuern werden in jeder Berichtsperiode auf der Grundlage der Schätzung des Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet. Bei der Berechnung werden bereits geleistete Ertragsteuerzahlungen berücksichtigt.

Die vorgenommenen Schätzungen wurden weitgehend auf Basis von Erfahrungswerten und weiteren relevanten Faktoren unter Berücksichtigung der Fortführungsprämisse vorgenommen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewandten Methoden. Darüber hinaus hat die BLG AG die folgenden neuen/überarbeiteten und für die Gesellschaft relevanten Standards angewandt, die im Geschäftsjahr 2019 erstmalig verbindlich anzuwenden waren:

Standards	Inhalt und Bedeutung
IFRS 16 'Leasingverhältnisse'	Der Standard ersetzt die bisher geltenden Bestimmungen von IAS 17 'Leasingverhältnisse' und die damit verbundenen Interpretationen IFRIC 4 'Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält', SIC 15 'Operating-Leasingverhältnisse - Anreize' und SIC 27 'Beurteilung des wirtschaftlichen Gehalts von Transaktionen in der rechtlichen Form von Leasingverhältnissen'. IFRS 16 verpflichtet Leasingnehmer, für alle Leasingverträge zu Beginn der Laufzeit ein Nutzungsrecht und eine Leasingverbindlichkeit zu erfassen. Für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasinggegenstände mit geringem Wert besteht ein Wahlrecht.

IFRS 16 'Leasingverhältnisse' und die weiteren, ebenfalls im Geschäftsjahr 2019 erstmalig anzuwendenden neuen / überarbeiteten und für die Geschäftstätigkeit der BLG AG relevanten Standards und Interpretationen haben keine Auswirkungen auf den Ansatz und die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden oder die Darstellung der Ertragslage sowie auf die Art und Weise der Veröffentlichung von Finanzinformationen der BLG AG ergeben. Eine Anpassung der Vorjahreswerte ist insoweit nicht erfolgt.

Von dem Wahlrecht der vorzeitigen Anwendung von Änderungen, die noch nicht verpflichtend anzuwenden sind, hat die BLG AG keinen Gebrauch gemacht.

AKTIE UND DIVIDENDE

2. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 mittels Division des Jahresüberschusses durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt für das erste Halbjahr 2019 bei EUR 0,26 (Vorjahr: EUR 0,25). Dieser Berechnung liegen der Jahresüberschuss von TEUR 983 (Vorjahr: TEUR 961) und die mit 3.840.000 unveränderte Zahl an Stammaktien zugrunde.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die Anzahl aller potenziell verwässernden Aktien berichtigt. Im Berichtshalbjahr ergab sich wie im Vorjahr keine betragsmäßige Abweichung zum unverwässerten Ergebnis.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie resultiert wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie in voller Höhe aus fortgeführten Aktivitäten.

3. Dividende je Aktie

Die Hauptversammlung der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT -Aktiengesellschaft von 1877- hat am 12. Juni 2019 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt, den zum 31. Dezember 2018 ausgewiesenen Bilanzgewinn (nach HGB) in Höhe von TEUR 1.728 zur Ausschüttung einer im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,05 erhöhten Dividende von

EUR 0,45 je Stückaktie zu verwenden. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 68,0 Prozent. Die Dividende wurde entsprechend am 17. Juni 2019 an die Aktionäre ausgezahlt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM VORSTEUERERGEBNIS

4. Sonstige betriebliche Erträge

TEUR	01.01.- 30.06.2019	01.01.- 30.06.2018
Erträge aus der Weiterbelastung für Vorstandsvergütungen	2.349	2.331
Vergütungen von der BLG KG	1.231	1.156
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Pensionsverpflichtungen	525	10
Erträge aus der Weiterbelastung von Aufsichtsratsvergütungen	125	124
Erträge aus der Weiterbelastung von Aufwendungen	7	26
Erträge aus der Auflösung von Schulden	3	20
Übrige	37	37
Gesamt	4.277	3.704

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder sowie die Vergütungen des Aufsichtsrats werden auf Basis der gesellschaftsvertraglichen Regelungen durch die BLG KG erstattet. Die Vergütungen von der BLG KG beinhalten die ebenfalls gesellschaftsvertraglich geregelte Haftungsvergütung und Arbeitsvergütung für die Tätigkeit als Komplementärin der BLG KG.

5. Personalaufwand

Nicht als Personalaufwand erfasst sind Beträge, die sich aus der Aufzinsung der Personalarückstellungen, insbesondere der Pensionsrückstellungen, ergeben. Diese sind als Bestandteil des Zinsergebnisses ausgewiesen.

TEUR	01.01.- 30.06.2019	01.01.- 30.06.2018
Löhne und Gehälter	2.207	2.148
Gesetzliche soziale Aufwendungen	35	45
Aufwendungen für Altersvorsorge	497	0
Gesamt	2.739	2.193

Der Personalaufwand betrifft die Vergütung des Vorstands. Wir verweisen auch auf unsere Ausführungen in Erläuterung Nummer 4.

6. Sonstiger betrieblicher Aufwand

TEUR	01.01.- 30.06.2019	01.01.- 30.06.2018
Administrationskosten	364	342
Vergütungen für den Aufsichtsrat	125	124
Sonstige personalbezogene Aufwendungen	107	138
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	78	61
Weiterbelastete Aufwendungen	0	5
Gesamt	674	670

Das Vorjahr (Administrationskosten und Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten) wurde gem. IAS 8 angepasst.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen in voller Höhe (Vorjahr: TEUR 3.812) gegen die BLG KG. TEUR 22 entfielen im Vorjahr auf Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die langfristigen sonstigen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.084 (Vorjahr: TEUR 906) betreffen vollumfänglich Erfüllungsansprüche aus Pensionsverpflichtungen gegen die BLG KG.

Die kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Forderungen aus Cash Management gegen die BLG KG	16.880	16.097
Kurzfristige Ausleihungen an die BLG KG	5.227	5.227
Aufwendungen aus der an die BLG KG geleistete Geschäftsbesorgungsvergütung	190	0
Gesamt	22.296	21.324

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Vermögenswerte dienen nicht als Sicherheiten für Verbindlichkeiten.

8. Eigenkapital

Die Aufgliederung und Entwicklung des Eigenkapitals in den ersten sechs Monaten der Jahre 2019 und 2018 ist als eigenständiger Bestandteil des Zwischenabschlusses in der Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2019 gesondert dargestellt.

9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus ausstehenden Rechnungen	430	546
Verbindlichkeiten Dritte	89	5
Gesamt	519	551

10. Sonstige Verbindlichkeiten

Die langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen wie im Vorjahr den Nachhaltigkeitsbonus des Vorstandes.

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten für variable Vergütungen	1.041	1.682
Erträge aus der Haftungsvergütung	530	0
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	103	580
Übrige	20	19
Gesamt	1.695	2.281

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

11. Segmentberichterstattung

Die BLG AG umfasst keine operativen Segmente im Sinne von IFRS 8, da sie ausschließlich als geschäftsführende Komplementärin der BLG KG tätig ist und keine Umsatzerlöse erwirtschaftet. Aus diesem Grund entfällt eine Segmentberichterstattung.

12. Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle werden die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte (ausschließlich aus der Kategorie „Fortgeführte Anschaffungskosten“) und finanziellen Verbindlichkeiten (ausschließlich aus der Kategorie „Finanzielle Verbindlichkeiten zu Anschaffungskosten“) zusammengestellt. Da diese ganz überwiegend kurzfristig fällig sind, resultieren aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert keine wesentlichen Effekte und der Buchwert stellt somit einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Aus diesem Grund wird auf die Angabe von Zeitwerten sowie auf die Einstufung in eine fair-value-Hierarchie verzichtet.

Aktiva TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		
kurzfristig		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.250	3.834
Übrige sonstige kurzfristige Vermögenswerte	22.296	21.324
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20	19
Gesamt	23.566	25.177

Passiva TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Finanzielle Verbindlichkeiten die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		
langfristig		
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	244	438
kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	519	551
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.592	1.701
Gesamt	2.355	2.690

13. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der BLG KG. Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist auf Grund der Eigenkapitalausstattung und der für die Folgejahre erwarteten positiven Ergebnisse der BLG KG nicht erkennbar.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen liegen zum 30. Juni 2019 nicht vor.

14. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist Mehrheitsgesellschafter der BLG AG mit einem Anteil am gezeichneten Kapital von 50,4 Prozent und hat aufgrund des Beschlusses über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende erhalten.

Für die Übernahme der Komplementärfunktion in der BLG KG sowie der Leitungsfunktion der BLG-Gruppe hat die BLG AG eine Haftungsvergütung und eine Geschäftsführungsvergütung erhalten. Zusätzlich wurden der Gesellschaft unmittelbar aus der geschäftsführenden Tätigkeit bei der BLG KG entstehende Aufwendungen von dieser erstattet. Dies betrifft im Wesentlichen die Bezüge der Vorstandsmitglieder sowie die Vergütungen des Aufsichtsrats. Wir verweisen hierzu auch auf die Ausführungen in Erläuterung Nummer 4.

Weitere wesentliche Änderungen bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2018 nicht ergeben.

15. Angaben zu Vorstand und Aufsichtsrat

In der personellen Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich im Berichtszeitraum bis zur Aufstellung keine Änderungen ergeben.

16. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Ende des ersten Halbjahres 2019 und der Aufstellung des Zwischenabschlusses am 20. August 2019 haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben.

Bremen, 20. August 2019

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT

-Aktiengesellschaft von 1877-

DER VORSTAND



Frank Dreeke



Jens Bieniek



Michael Blach



Andrea Eck



Dieter Schumacher



Jens Wollesen

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER ZUM ZWISCHENAB- SCHLUSS UND ZWISCHENLAGEBE- RICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2019

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 20. August 2019

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT

-Aktiengesellschaft von 1877-

DER VORSTAND



Frank Dreeke



Jens Bieniek



Michael Blach



Andrea Eck



Dieter Schumacher



Jens Wollesen

FINANZKALENDER 2020

	Datum
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019	29. April 2020
Ordentliche Hauptversammlung 2020	10. Juni 2020
Zahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2019	15. Juni 2020
Veröffentlichung Zwischenbericht Januar bis Juni 2020	30. September 2020

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von der BLG AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der BLG AG weder beabsichtigt noch übernimmt die BLG AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Rechtshinweis

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Abweichungen aus technischen Gründen

Aus technischen Gründen (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den zum Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

KONTAKT | IMPRESSUM

Herausgeber

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
-Aktiengesellschaft von 1877-

Präsident-Kennedy-Platz 1
28203 Bremen, Deutschland

www.blg-logistics.com

Konzeption und Koordination Investor Relations

Marco Tschöpe
Ole Kindt

Kontakt/Bestellung des Geschäftsberichts Investor Relations

Telefon: +49 (0)421 398 3756
E-Mail: ir@blg.de

 www.blg-logistics.com/de/investor-relations

 www.blg-logistics.com/geschaeftsbericht

